

Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Thurgauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 62 (2007)

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsmitteilungen

HUBERT FRÖMELT, PRÄSIDENT TNG

Mitt. thurg. naturf. Ges.	62	10	– Abb.	–	Frauenfeld 2007
		Seiten	– Tab.	Tafeln	

BERICHT DES PRÄSIDENTEN FÜR DIE JAHRE 2000 BIS 2006

Fortsetzung der Berichterstattung von Band 56, S. 128ff.

1 PUBLIKATIONEN

Unsere Publikationsreihe, die Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft, hat in den Berichtsjahren stattlichen Zuwachs erhalten:

Auf Ende 2000 wurde Band 56 herausgegeben. Acht Arbeiten vermitteln dem Leser viel interessantes Wissen über Fauna und Flora des Thurgau. Verbreitung und Vorkommen von Springfrosch und Biber, aber auch verschiedener Insekten wie Libellen, Glasflügler, Grossschmetterlinge, Fliegen und Mücken werden beschrieben. Die botanischen Arbeiten befassen sich mit dem vielbewunderten Frauenschuh und mit einer seltenen Krustenflechte, welche Stämme alter Eichen wie weiss getüncht erscheinen lässt.

Ende 2001 ist Beiheft 4 erschienen, *Die Flora von Frauenfeld*. Der Autor René Grädel hat ein Pflanzeninventar erarbeitet, wie es nur ganz wenige Schweizer Städte ihr Eigen nennen dürfen. August Schläfli vergleicht in seinem Beitrag Grädels Inventar mit Publikationen früherer Jahre.

Band 57 der Mitteilungen folgte Ende 2002: *Amphibieninventar des Kantons Thurgau (Revision 1998–2000)*. Der Biologe Joggi Rieder hat die Bestandesaufnahme von Peter Beerli 1981–1983 (publiziert 1985 in Band 46 der Mitteilungen) im Auftrag der kantonalen Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz einer Revision unterzogen.

Im August 2003 konnte Band 58 der Mitteilungen verschickt werden: *Wälder im Kanton Thurgau* mit einer *Übersichtskarte der Waldstandorte* im Massstab 1 : 50'000. Das hervorragend illustrierte Werk des Autorenteam's Peter Schmider, Daniel Winter und Peter Lüscher bildet den krönenden Abschluss der von 1994 bis 2002 im Auftrag des Kantonsforstamtes erfolgten standortkundlichen Waldkartierung.

Am Ende des gleichen Jahres kamen die TNG-Mitglieder bereits in den Genuss von Band 59: *Beiträge zur Geologie des Kantons Thurgau*. Dieses Buch ergänzt Band 55 (*Geologische Übersichtskarte des Kantons Thurgau*) und enthält die aus Platzgründen damals nicht veröffentlichten neueren Forschungsergebnisse zur Geologie des Kantons. Obwohl keine Publikation der TNG, sei auch das zusammen mit Band 59 versandte Werk *Verteufelt schad, dass die Unglücksplatte brechen musste* erwähnt. Der Autor, unser langjähriges Mitglied Herr Dr. med. Roger Gonzenbach, hat sein Buch über die Einführung der Röntgentechnik in den thurgauischen Kantonsspitalern grosszügigerweise allen TNG-Mitgliedern geschenkt.

Die Festschrift *Lokale Naturen – 150 Jahre Thurgauische Naturforschende Gesellschaft* erschien 2004 als Band 60 der TNG-Mitteilungen. Fünf Beiträge beleuchten aus wissenschaftshistorischer Sicht bestimmte, typische Aktionsfelder

und Zeitabschnitte der Vereinsgeschichte. Ein vorangestellter Beitrag unter dem Titel *Wissenschaft fernab vom Elfenbeinturm* bildet einen zeitlich und thematisch übergeordneten Rahmen. Mit der Wahl historischer Fragestellungen für die Publikation einer naturwissenschaftlichen, regionalen Organisation und mit der entsprechenden Verpflichtung eines Autorenteam von sechs Fachhistorikerinnen und Fachhistorikern, betrat die TNG Neuland. Unter der Leitung der Herausgeber und Mitautoren Dr. Daniel Speich und Michael Bürgi entstand termingerecht ein inhaltlich überzeugendes und auch formal sehr ansprechendes Werk. Alles in allem nahm das Unternehmen auch finanziell für die TNG ungewohnte Dimensionen an. Eine vorstandsinterne Arbeitsgruppe *Festschrift* stellte mit enormem Einsatz die notwendigen Finanzen sicher und begleitete die Arbeiten in sachlicher Hinsicht.

Ende 2005 konnte das grosse Gemeinschaftswerk der Naturforschenden Gesellschaften Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Graubünden und der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen erfolgreich abgeschlossen werden: *Der Rhein – Lebensader einer Region*. Verschiedene wertvolle Beiträge stammen von Mitgliedern unserer Gesellschaft. In der Redaktionskommission wirkten Dr. Helen Hilfiker und Dr. August Schläfli mit. Das umfangreiche und sehr attraktiv gestaltete Buch wird als Spezialfall ausserhalb unserer regulären Reihe *TNG-Mitteilungen* geführt.

Mit dem Ende des Berichtsjahres ging Band 61 der Mitteilungen in Druck. Er ist den *Böden im Kanton Thurgau* gewidmet, herausgegeben von unserem Redaktor Dr. Hannes Geisser. Im Dezember 2002 beschloss der Regierungsrat, unter der Leitung der Ämter für Raumplanung, resp. für Umwelt, eine Bodenübersichtskarte des Kantons Thurgau im Massstab 1:50'000 erarbeiten zu lassen. Eine Arbeitsgemeinschaft aus drei Ingenieurbüros konnte die Arbeiten im Jahre 2005 erfolgreich abschliessen. Band 61 setzt die Reihe von Publikationen kantonaler Grundlagenarbeiten fort, resp. baut auf diesen auf, namentlich auf Band 55 (Geologie des Kantons Thurgau) und auf Band 58 (Wälder im Thurgau). Der Agronom Claude Lüscher führt in einem ersten Kapitel in die Thematik ein. Im zentralen Beitrag beleuchten Jiri Presler, Martin Zürrer und Geri Kaufmann von der beauftragten Arbeitsgemeinschaft die wichtigsten Ergebnisse des Projektes. Vertreter der beteiligten kantonalen Ämter stellen in ihren Beiträgen die Bodenübersichtskarte in den Zusammenhang mit ihren Verwaltungstätigkeiten. Auf die Publikation der Karte selber wurde im Unterschied zu den beiden anderen genannten Bänden verzichtet, da ein umfassendes Informationsgefäss entstanden war, das die Herstellung ganz unterschiedlicher thematischer Karten zuliesse. In absehbarer Zeit werden diese Informationen zudem im Internetauftritt der kantonalen Verwaltung abrufbar sein.

Die Publikation dieser Bände war nur dank der finanziellen Unterstützung verschiedener Institutionen möglich. Für die ausführlichen Danksagungen sei auf die Angaben in den Büchern selber verwiesen. An dieser Stelle sei es gestattet, nur die wichtigsten und regelmässigsten Geldgeber zu erwähnen: die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT, den Lotteriefonds des Kantons Thurgau sowie je nach Publikation diverse Amtsstellen der kantonalen Verwaltung.

2 VORTRÄGE

Die traditionellen Vortragszyklen im Winterhalbjahr umfassten jeweils sieben Referate, die mit Teilnehmerzahlen zwischen fünfzig und weit über hundert Personen meistens gut bis sehr gut besucht waren. Als erfreulich kann auf jeden Fall gewertet werden, dass die Rückmeldungen aus der Zuhörerschaft zu den verschiedenen Vortragsveranstaltungen fast durchwegs gut bis sehr positiv waren. Traditionsgemäss wurde der jeweils erste Vortrag im Januar von der *Jagd Thurgau* organisiert. Die TNG übernahm die Öffentlichkeitsarbeit. Für alle Vorträge konnten Mitveranstalter gewonnen werden, zugewandte Organisationen, die über ihre Kommunikationskanäle auf die Vorträge aufmerksam machten.

14.11.2000	Prof. Dr. Max Engeli: Visionen und Realitäten in der Informatik
28.11.2000	Prof. Dr. Zvi Penner: Wie das Kind die Muttersprache erwirbt
12.12.2000	Dr. Harald Illges: Angewandte Forschung in Rheuma, Arthrose und Arthritis. Anschliessend Besichtigung der Labors
09.01.2001	Frau Claudine Winter: Biber in der Schweiz
16.01.2001	Prof. Dr. Andreas Gigon: Konkurrenz und gegenseitige Förderung von Pflanzen und Tieren in artenreichen Wiesen
13.02.2001	Patrick Hächler: Aktuelle Wetterereignisse und ein Blick in die Wetterforschung
27.03.2001	Dr. Hermann Brenner: Mit dem Feuerbrand leben lernen
06.11.2001	Prof. Dr. Jan Olof Stenflo: Phänomene der Sonne – ein Spiel magnetischer Kräfte
27.11.2001	Dr. Hannes Geisser: Das Wildschwein im Kanton Thurgau – Bestandesentwicklung und Schadensproblematik
04.12.2001	Peter Stutz: Die Mäuse im Naturschutzgebiet Immenberg
08.01.2002	Daniel Hegglin: Füchse erobern die Siedlungsgebiete
05.02.2002	Prof. Dr. Klaus Dransfeld: Das Kleine erkennen und gestalten – Nanostrukturen in Physik, Technik und Biologie
12.02.2002	Prof. Dr. Alexander Borbély: Gesunder und gestörter Schlaf
12.03.2002	Joggi Rieder: Amphibien im Thurgau, gestern und heute
05.11.2002	Marcus Schmidt: Schaben und andere Schädlinge im Haus
19.11.2002	Dr. Donat Fäh: Erdbeben in der Schweiz – Von der Gefährdung zur Schadensabschätzung
03.12.2002	Dr. Fredy Frey-Roos: Murmeltier und Co., Winterstrategien von Wildtieren
07.01.2003	Andreas Ryser: Über die Arbeit der KORA und insbesondere über die Luchs-Wiederansiedlung in der NO-Schweiz (LUNO)
21.01.2003	PD Dr. Hans-Konrad Schmutz: Vom Affenmenschen zum Menschenaffen – Wege der neuzeitlichen Anthropologie
11.03.2003	Dr. Rainer Kündig: Ist die Schweiz ein rohstoffarmes Land?
25.03.2003	Gerold Schwager: Waldgesellschaften im Thurgau
04.11.2003	Dr. med. René Flammer: Magie der Pilze – Es begann in Huautla de Jimenez
18.11.2003	Prof. Dr. Willy Benz: Ist die Erde einzigartig im Universum? – Die Neuentdeckung von Planeten

- 09.12.2003 Thorsten-D. Künnemann: Die Welt mit anderen Augen sehen – Was leisten unsere Augen und die anderer Tiere?
- 13.01.2004 Karin Hindenlang: Dachse – Die unbekannten Erdmarder unserer Kulturlandschaft
- 10.02.2004 Prof. Dr. Günter Siegl: Zoonosen – Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragen werden
- 02.03.2004 Martin Pünter: amaZOOnico – Tierausschulungsstation im Regenwald Ecuadors
- 16.03.2004 Prof. Dr. Ernst Peter Fischer: Metamorphosen der Wissenschaft – Wie das Forschen modern und gesellschaftsfähig wurde
- 02.11.2004 Dr. Jiri Presler, Gerhard Kaufmann, Ursin Ginsig: Die Erstellung der Bodenübersichtskarte 1: 50'000 für den Kanton Thurgau
- 23.11.2004 René Kobler: Lichtverschmutzung: Die Nacht zum Tag gemacht? oder: Vom Verschwinden der Nacht
- 11.01.2005 Dr. Paul Schmid: Waschbär und Marderhund – faunistische Newcomer. Ein tierisches Ausländerproblem
- 25.01.2005 Dipl. nat. Britta Pollmann: Römischer Obstbau in der Schweiz – Archäologische Funde und molekulare Genetik
- 15.02.2005 Prof. Dr. Daniel R. Dietrich: Giftige Algen – Blaualgentoxine sind gefährlich für Mensch und Tier
- 22.02.2005 Dr. h.c. Roman Kaiser: Düfte aus dem Regenwald
- 15.03.2005 Dr. med. Roger Gonzenbach: Röhrendefekt, Plattenbruch, Strahlenschaden – Die Einführung der Röntgentechnik im Thurgau
- 01.11.2005 Prof. Dr. Lutz Jäncke: Lernen und Gedächtnis – Heutiges Wissen der Hirnforschung
- 15.11.2005 Markus Griesser: Die Welt des Kleinen Prinzen – Asteroidenforschung auf der Sternwarte Eschenberg
- 29.11.2005 Prof. em. Dr. Norbert Herschkowitz: Kind und Umwelt – Interaktion des Kindes mit seiner Umwelt vor der Geburt und im ersten Lebensjahr
- 13.12.2005 Prof. Dr. Alfred Metzler: Wie gefährlich ist Vogelgrippe? – Standortbestimmung aus der Sicht des Virus
- 10.01.2006 PD Dr. Heinrich Haller: Der Schweizerische Nationalpark und seine Rothirsche! – Was Schutzgebiete für grosse Wildtiere bewirken können
- 21.02.2006 Prof. Dr. Sandro Rusconi, PD Dr. Beat Frauchiger: Werden wir dank der modernen Gentechnik länger oder besser (oder beides) leben? Diskussionsabend mit dem Forum Genforschung der SCNAT. Moderation: Dr. Hannes Geisser, Naturmuseum Thurgau
- 14.03.2006 Prof. em. Dr. Erwin Koller: Unser vegetatives Nervensystem. Hilfreiche Regulationen – störende Fehlregulationen
- 31.10.2006 PD Dr. Samuel Zschokke: Spinnennetze – Raffinierte Konstruktionen der Natur
- 14.11.2006 Manfred Hertzog: Die Wüste lebt – Siegeszug des Sandes
- 28.11.2006 Dr. Ueli Bühlmann: Akzeleration: Frühere Pubertät. Stärkeres Wachstum – und die psychische Reifung?
- 09.01.2007 Dr. Reinhard Schnidrig: Artenförderung bei Vögeln und Säugern
- 23.01.2007 PD Dr. Wolfgang Ostendorp: Was haben wir aus unserem Bodensee-ufer gemacht? – Versuch einer Bilanz

- 13.02.2007 Dr. Dr. Walter von Lucadou: Parapsychologie – Wissenschaft oder Aberglaube?
- 20.03.2007 Wolf-Dieter Burkhard, Landschlacht: Fledermäuse im Thurgau – Neue Erkenntnisse aus der Fledermausforschung

3 EXKURSIONEN

Im Sommer 2005 übernahm Ulrich Ulmer die Verantwortung für die Organisation der Exkursionen von Dr. Roland Wyss, der das Exkursionswesen jahrelang sehr umsichtig und erfolgreich betreut hatte. In Einzelfällen fand ab 2005 eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Schwestergesellschaft in Schaffhausen, der NGSH, statt.

- 28.04.2001 Dr. H. Löffler: Institut für Seenforschung Langenargen
- 10.05.2001 Frank Krausser: Besichtigung MeteoSchweiz
- 30.06.2001 Dr. Hermann Brenner: Feuerbrand im Thurgau
- 25.04.2002 Sandra Gloor, Kathi Märki: Zürich by night (Stadtökologie)
- 23.05.2002 Dr. August Schläfli, René Grädel: Pflanzen in der Stadt (Frauenfeld)
- 22.06.2002 Dr. Roland Wyss: Der Uetlibergtunnel
- 3./4.05.2003 Dr. Helen Hilfiker: Vogelstimmen in Musik und Natur
3.5., 19.30 Uhr, Konzert mit Christoph Wartenweiler, Tobias Frankenreiter, Jacqueline Stoop;
4.5., 06.00 Uhr: Exkursion mit Bruno Koch
- 23.05.2003 Dr. Max Schneider und Dr. Iris Gödickemeier (TNG), Dr. Dieter Ramseier, Alexander Gabriel, Dr. August Schläfli: Flachmoorrenaturierung (Tagung und Exkursion ins Seebachtal)
- 14.06.2003 Dr. Roland Wyss (TNG), Dr. Mark Feldmann: Schiefertafeln, ein Bergsturz und Schlüsselstellen der Geologie (Exkursion ins Sernftal)
- 24.04.2004 Ursin Ginsig, Dr. Jiri Presler, Martin Zürrer: Wie entsteht die Bodenübersichtskarte des Kantons Thurgau? (Gebiet Gertau, Bischofszell / St. Pelagiberg)
- 08.05.2004 Peter Schmider, Gerold Schwager: Die neue Übersichtskarte der Waldstandorte im Kanton Thurgau (im Wald nördlich Kalchrain)
- 12.06.2004 Dr. Marco Baumann, Walter Krähenbühl, Pius Huber, Max Sommer: Woher kommt unser Trinkwasser? Hydrogeologie und Wasserversorgung im Kanton Thurgau (Gebiet um Weinfelden und Romanshorn)
- 19.04.2005 Daniel Notter, Peter Handschin: Besichtigung der Firma Zeller AG, Romanshorn
- 11.06.2005 Gerold Schwager, Ruedi Lengweiler: Auenwald und Auenschutz im Thurgau (Thur zwischen Pfyn und Frauenfeld)
- 24.09.2005 Dr. Helen Hilfiker, Walter Ackermann: Flechtenpfad Basadingen
- 13.05.2006 Dr. August Schläfli: Waldspaziergang im Ittinger Wald
- 22.08.2006 Dr. Hannes Geisser: Rundgang durch die Baustelle Naturmuseum
- 16./17.9.2006 Dr. Iwan Stössel (NGSH), Dr. Roland Wyss (TNG): Fossilien und Meteoritenkrater – Nördlinger Ries und Fossilfundstelle Dotternhausen

4 ÜBRIGE VEREINSAKTIVITÄTEN

4.1 VEREINSARCHIV

Das Archiv des Vereins – früher zum grössten Teil im Naturmuseum Thurgau, resp. bei Vorstandsmitgliedern untergebracht – ist dem Staatsarchiv des Kantons Thurgau (StATG) übergeben worden, wo es bis Mitte 2002 systematisch geordnet und erschlossen wurde. Seit der Unterzeichnung des Hinterlegungsvertrages zwischen TNG und StATG steht das Archiv der interessierten Öffentlichkeit nach den für das StATG geltenden rechtlichen Grundlagen zur Verfügung.

4.2 INTERNETAUFTTRITT

Im Jahre 2001 konnte dank dem verdienstvollen Einsatz unseres Webmasters Dr. Max Schneider unter www.tngweb.ch eine eigene Homepage aufgeschaltet werden. Sie enthält Informationen zu sämtlichen Vorträgen, Exkursionen und unseren Mitteilungen. Neumitglieder benutzen rege die Möglichkeit, sich elektronisch anzumelden. Völlig neu konzipiert präsentiert sich der Internetauftritt seit 2006 unter der verkürzten Adresse www.tng.ch, betreut vom neuen Webmaster Dr. Roland Wyss.

4.3 JUBILÄUM «150 JAHRE THURG. NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT»

Im Jahr 2004 konnte der Verein seinen 150. Gründungstag feiern. Nebst der Lancierung eines Preises für ausgezeichnete Maturaarbeiten (s. nächstes Kapitel) standen folgende Aktivitäten im Zeichen dieses Jubiläums:

Die Hauptversammlung vom 16. März 2004 verdankte Hermann Blöchliger, René Grädel, Dr. Helen Hilfiker und Dr. August Schläfli ihren ausserordentlichen Einsatz für die Ziele der TNG und ganz besonders für die naturwissenschaftliche Forschung im Kanton Thurgau mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Mit dieser Verleihung nahm die TNG nach einem Unterbruch von fünfzig Jahren eine alte Tradition wieder auf.

Am 150. Jahrestag der konstituierenden Sitzung, am 26. Juni 2004, versammelte sich der Vorstand am Gründungsort, der ehemaligen Wirtsstube der Brauerei im Weiler Holzhof, zu einem Apéro und gedachte der Umstände, die zur Vereinsgründung führten.

Höhepunkt des Festjahres war die öffentliche Jubiläumsfeier mit Vernissage der Festschrift (s. Kapitel Publikationen) und Apéro am 10. September 2004 in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld. Vereinspräsident Dr. Hubert Frömelt konnte eine stattliche Anzahl Gäste begrüssen. Im Anschluss an seine *Gedanken zum Jubiläum* stellten die Projektleiter Dr. Daniel Speich und Michael Bürgi die Festschrift *Lokale Naturen* vor. Mit Regierungsrat Dr. Kaspar Schläpfer, Prof. Dr. Peter Baccini, Präsident der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT (früher SANW) und Hans Bachofner, Stadtmann von Frauenfeld, beehrten namhafte Gäste aus Politik und Wissenschaft den Anlass mit Grussworten. Pantomime Samuel Sommer stellte in verschiedenen Auftritten zwischen den Wortbeiträgen

seine ganz eigene Sicht der Naturwissenschaften im Allgemeinen und des Wirkens der TNG im Besonderen in sehr geist- und humorvoller Weise dar. Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltung bildete ein gemeinsames Nachtessen des Vorstandes mit Ehrengästen.

4.4 PREIS FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE MATURAARBEITEN

Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums schrieb der Vorstand 2004 einen mit zweimal 500 Franken dotierten Preis für naturwissenschaftliche Maturaarbeiten aus. Es bildete sich eine ständige Preiskommission aus den drei Vorstandsmitgliedern Dr. Roland Wyss (Leitung), Dr. Iris Gödickemeier und Heinrich Steinlin, sowie aus den Vereinsmitgliedern Reiner Bodmer, Physiker aus Kreuzlingen, und Konradin Fischer, Bauingenieur aus Arbon. Auf der Basis des vom Vorstand verabschiedeten Preisreglementes konnten 2005 erstmals Preise vergeben werden. Von den vier eingereichten Arbeiten wurden diejenigen von Florian Frank (Kantonsschule Frauenfeld): *Steinwild in wilden Steinen*, resp. von Sara Bichsel (Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen): *Spinnen – unheimlich und schön* mit dem Preis ausgezeichnet.

Im Jahre 2006 waren fünf Arbeiten zu beurteilen. Den Preis durften zwei Absolventen der Kantonsschule Kreuzlingen in Empfang nehmen, nämlich Andreina Pauli für ihre Untersuchung über *Anstrengungsasthma bei Jugendlichen* und Christoph Kenel für seine Arbeit *Zur antibakteriellen Wirkung von Tannin*.

4.5 REORGANISATION DER DACHORGANISATION SCNAT

Die auf Bundesebene geplante Erneuerung der wissenschaftspolitischen Grundlagen (Rahmengesetz für Hochschulen und die Revision des Forschungsgesetzes) löste eine Strukturreform bei unserer Dachorganisation, der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, SCNAT, aus. Ab 2005 konnte zu Reformvorschlägen verschiedentlich Stellung bezogen werden. Vor allem Präsident und Vizepräsident nahmen an mehreren Veranstaltungen in Bern teil, um die Anliegen der TNG im Besonderen und der sog. Kantonalen und Regionalen Gesellschaften (KRG) im Allgemeinen einzubringen. Ab 2007 gilt die neue Organisation. Der Senat, das bisher oberste Organ, ist durch eine Delegiertenversammlung abgelöst worden. Die KRG vertreten ihre Interessen nun in einer sog. Plattform *Naturwissenschaften und Region*.

5. VORSTAND

Aktive Vorstandsmitglieder	Eintritt in Vorstand	Funktionen in der Berichtsperiode
Dr. Hubert Frömelt, Geograf und Raumplaner, Frauenfeld	2001	Präsident seit 2002
Dr. Roland Wyss, Geologe, Frauenfeld	1997	Vizepräsident seit 2005 Präsident Preiskommission seit 2005 Webmaster seit 2005 Exkursionen bis 2004
Thomas Zehnder, Sekundarlehrer, Ettenhausen	2003	Kassier seit 2004
Dr. Hannes Geisser, Biologe, Frauenfeld, Konservator Naturmuseum Thurgau	1999	Redaktor seit 2000
Dr. Jürg Vetterli, Mikrobiologe, Frauenfeld	1983	Protokollführer seit 2005

Aktive Vorstandsmitglieder	Eintritt in Vorstand	Funktionen in der Berichtsperiode
Ulrich Ulmer, Forstingenieur, Landschlacht	1999	Exkursionsverantwortlicher seit 2005
Daniel Bäni, Biologe / Biochemiker, Dozent Pädagogische Hochschule, Kreuzlingen	2007	Beisitzer
Colette Berner-Höhener, Tierärztin, Amriswil	2006	Beisitzerin
Dr. Iris Gödickemeier, Biologin, Kantonsschullehrerin, Frauenfeld	2001	Mitglied Preiskommission seit 2005
Martin Gubler, Mathematiker, Leiter Informatikmittelschule an der Kantonsschule Frauenfeld, Frauenfeld	2007	Beisitzer
Urs Müller, Obstbau- und Pflanzenschutzberater, Thundorf	2006	Presseverantwortlicher seit 2006
Dr. Fred Saur, Kinderarzt, Frauenfeld	1985	Beisitzer
Heini Steinlin, Chemiker, Wigoltingen	1987	Mitglied Preiskommission seit 2005

Zurückgetretene Vorstandsmitglieder	Rücktritt Ende	Funktionen in der Berichtsperiode
Dr. Thomas Baumann, Physiker, Kantonsschullehrer, Kreuzlingen	2004	Protokollführer bis 2004
Dr. Helen Hilfiker, Biologin, Frauenfeld	2006	Präsidentin bis 2001
Dr. Ruedi Huber, Ingenieur Agronom, Frauenfeld	2005	Beisitzer
Guido Lang, Physiker, Kantonsschullehrer, Guntershausen bei Birwinken	2006	Beisitzer
Karl-Heinz Richle, Biologe, Steckborn	2003	Kassier bis 2003
Dr. August Schläfli, Biologe, Frauenfeld, Konservator Naturmuseum Thurgau bis 1998	2000	Redaktor bis 2000
Dr. Max Schneider, Biologe, Kantonsschullehrer, Frauenfeld	2004	Vizepräsident, Sekretär und Webmaster bis 2004
Christian Wieland, Forstingenieur, Frauenfeld	2000	Beisitzer

6 MITGLIEDERBESTAND, MITGLIEDERBEITRÄGE

Der Mitgliederbestand betrug jeweils am Ende des Berichtsjahres:

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Ehrenmitglieder					4	4	4
Einzelmitglieder	431	423	421	423	418	413	398
Kollektivmitglieder	40	39	40	39	35	35	31
Total	471	462	461	462	457	452	433

In der Berichtsperiode stagnierte der Mitgliederbestand, resp. er ging in den letzten Jahren kontinuierlich zurück. Ein Dutzend Austritte der grossen Differenz 2006 ist allerdings darauf zurückzuführen, dass zum ersten Mal statutengemäss Mitglieder, welche in den letzten drei Jahren ihren Mitgliederbeitrag nicht entrichtet hatten, ausgeschlossen wurden.

An der Hauptversammlung vom 14. März 2006 wurden die Mitgliederbeiträge erstmals seit 1994 wieder erhöht. Für beide Mitgliederkategorien fällt der Beitrag damit um 10 Franken höher aus als bisher. Für Einzelmitglieder beträgt er neu 45 und für Kollektivmitglieder neu 70 Franken.

Frauenfeld, im Mai 2007, Dr. Hubert Frömelt, Präsident

